

Biologie mal urkomisch

Wenn Sie sich in einem Buch am liebsten nur die Fotos anschauen und sich höchstens für die Bildunterschriften interessieren, dann geben Sie für dieses bitte kein Geld aus. Wenn es Sie aber reizt, anspruchsvolle Inhalte zu lesen und sich dabei auch noch köstlich zu amüsieren, dann sind Sie mit dieser wenig bebilderten Lektüre bestens bedient.

Dem US-amerikanischen Biologie-Professor Tim Lewis gelingt nämlich das Kunststück, die Biologie des Hundes auf einer geführten Tour durch die Organ-, Sinnes- und Funktionssysteme auf eine hinreißend komische Art zu vermitteln und durch sprachliche Höhenflüge greifbar zu machen – hat man sich ein wenig eingelesen, mag man kaum aus dem Lesesessel aufstehen, solange die letzte Seite nicht verschlungen ist. Auf seiner Reise durch den hundlichen Organismus kommt Lewis außerdem an vielen, Sehenswürdigkeiten wie Zucht, Fütterung und Gesunderhaltung vorbei und legt Zwischenstopps bei umstrittenen Themen wie Inzucht, Kastration oder Fütterungsdebatten ein. Wenn Sie das Buch nach dem Durchlesen mit einem breiten Grinsen im Gesicht zuklappen, werden Sie sich und Ihren Hund besser kennen und mehr über Biologie gelernt haben als in mehreren Schuljahren zusammen.



Tim Lewis

Die Biologie der Hunde.

Eine geführte Tour.

Kynos Verlag 2021, 320 Seiten, 24,95 €